

Niederschrift

über die 27. öffentliche Sitzung des
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses
am Donnerstag, 07. September 2006 um 18:30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses, Lübecker Str. 9, 23795 Bad Segeberg

An der Sitzung haben teilgenommen

- a) vom Ausschuss:
- Mitglieder der Stadtvertretung: Ursula Michalak (Vorsitzende)
Hans-Joachim Cords
Annelie Eick
Hanno Hagemann
Wolfgang Juhls
Georg Oehrich
Günter Winter
Luzian Roth
Alexander Richter
- beratendes Mitglied: Udo Karlins
- nicht teilgenommen: Norbert Reher
Jens Lichte
- b) von der Stadtvertretung: Joachim Wilken-Kebeck
Thomas Vorbeck
- c) von der Verwaltung: Bürgermeister Hans-Joachim Hampel
Heino Wulf
Jens Greßmann
Dirk Moritz
Holger Mazuw
Lena von Ahlen
Sonja Eglinski
- d) Protokollführung: Sonja Eglinski
- e) vom Seniorenbeirat: Uwe Janßen
- f) vom Jugendbeirat: Nicolas Weckwerth
- f) als Gäste: Thomas Krüger (bgl. Mitglied Ausschuss B+U)
1 Vertreter der Presse
- g) Bürgerinnen und Bürger: interessierte Bürgerinnen und Bürger

Die Vorsitzende Frau Michalak eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2006

Die Niederschrift über die Sitzung am 12.06.2006 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

TOP 2: Finanzbericht für das II. Quartal 2006

Herr Wulf stellt die Eckdaten des Finanzberichtes für das II. Quartal 2006 vor und weist auf eine redaktionelle Änderung hin.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

TOP 3: Erlass der 1. Nachtragssatzung zur Spielgerätesteuersatzung

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt die erste Nachtragssatzung zur Spielgerätesteuersatzung vom 22.05.2006 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

TOP 4: Stadtbus

Die Vorlage wird kurz erläutert.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

TOP 5: 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Segeberg

Herr Bürgermeister Hampel erläutert die Vorlage.

Er teilt mit, dass die Möglichkeit gegeben werden soll, an der Bekanntmachungstafel einen Hinweis zu geben, dass auf Wunsch die Bürgerdienste die jeweiligen Bekanntmachungen und Satzungen kostenlos ausdrucken und zur Verfügung stellen.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Segeberg in der im Entwurf vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 6: 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bad Segeberg über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bad Segeberg über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 7: Aktualisierung der Benutzungs- und Entgeltordnungen für die Sportstätten der Stadt Bad Segeberg

Herr Wulf erläutert die Vorlage und die Änderungen, die sich aus dem Ausschuss Schule, Sport, Kultur vom 05.09.2006 ergeben haben.

Hierzu erläutert er, dass

§ 5 Nr. 5.3a folgende Fassung erhält:

5.3 a) Sollte ein Ausschank von alkoholischen Getränken vorgesehen sein, so ist rechtzeitig eine Schankerlaubnis bei der zuständigen Ordnungsbehörde zu beantragen.

§ 9 a erhält folgende Änderung:

Die Worte „Sportler“ und „Sportlerin“ werden durch die Worte „Nutzer“ und „Nutzerin“ ausgetauscht.

Herr Bürgermeister Hampel und Herr Wulf beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Er Wulf macht deutlich, dass die Satzung alle Nutzergruppen umfasst, die Vereinen gleichgestellt sind (z.B. auch Betriebssportgruppen).

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Benutzungs- und Entgeltordnung wird nach der im Entwurf vom 21.07.2006 beigefügten Fassung mit den Änderungen aus dem Ausschuss Schule, Sport, Kultur vom 05.09.2006 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 8: Alternative Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen Dorfstraße / Hamburger Straße – Zwischenbericht zum CDU-Antrag

Herr Wulf erläutert die Vorlage und berichtet über den aktuellen Sachstand.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

TOP 9: Errichtung eines Bundeswehrzimmers

Herr Bürgermeister Hampel erläutert die Vorlage.

Er teilt mit, dass es derzeit noch keine konkreten Ergebnisse gibt.

Für eine ausgiebige Beratung soll in der nächsten Gremienrunde eine Vorlage zur Lübecker Straße 17 vorgestellt werden.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

TOP 10: Straßenbeleuchtung – Nachtabschaltung, Stromsparmodule, Sanierung Straßenbeleuchtung

Herr Bürgermeister Hampel berichtet aus dem Ausschuss Bauen und Umwelt.

Herr Karlins erläutert den Antrag der BBS-Fraktion.

Herr Wilken-Kebeck verteilt und erläutert ein Prospekt von „dimmLight“.

Dieses Prospekt ist dem Protokoll beigefügt.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, durch Verwendung geeigneter Zeitschalttechnik das An- und Abschalten der Straßenbeleuchtung in den Dämmerungszeiten so zu optimieren, dass ein unnötiges Leuchten der Lampen bei ausreichender Umgebungshelligkeit nicht vorkommt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, geeignete Energiesparmodule zu installieren; Vorschläge zu der Finanzierung sollen den Gremien in einer der nächsten Sitzung zu Entscheidung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

3. Die durch die Energiesparmaßnahmen und ggf. die Nachtabschaltung eingesparten Mittel sollen in die Sanierung der Straßenbeleuchtung der Stadt Bad Segeberg investiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

4. Die Nachtabschaltung wird mit den bisherigen Nachtabschaltzeiten beibehalten. Die dadurch erzielten Kosteneinsparungen sind zur Finanzierung von Stromsparmodulen und für die Sanierung der Straßenbeleuchtung aufzuwenden. Es sind Stromsparmodule einzubauen, die ein Umrüsten der Leuchtmittel von HQL auf NAV ermöglichen. Die dadurch eingesparten Stromkosten sind bis auf weiteres für die Sanierung der Straßenbeleuchtung einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	3
Stimmenthaltungen	0

TOP 11: Grundstücksangelegenheiten

TOP 11.1: Veräußerung städtischer Liegenschaften

Herr Hampel erläutert die Vorlage und beantwortet mit Herrn Wulf Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt:

Herr Bürgermeister Hampel wird abweichend von der Hauptsatzung ermächtigt, die Liegenschaften Kurhausstraße 90, Ihlseerestaurant, Haus an den Fischteichen, Dorfstraße 37, Lübecker Straße 17 und das Gasberg-Gelände zu veräußern, sowie das Gebäude „Alter Bahnhof“ zu erwerben, ohne diese Grundstücksangelegenheiten der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Nach Abwicklung der einzelnen Grundstücksgeschäfte werden die Fraktionen zeitnah unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	3
Stimmenthaltungen	0

Herr Wilken-Kebeck beantragt folgende Änderung:

Die Stadtvertretung beschließt:

Der Bürgermeister Hampel wird ermächtigt, für die benannten Grundstücke Verträge mit dem Zusatz: „Vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtvertretung“ abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	3
Nein-Stimmen	6
Stimmenthaltungen	0

TOP 11.2: Skateranlage / Lokschuppen / Einrichtung Jugendarbeit

Herr Hampel erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

TOP 12: Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung (Antrag der SPD-Fraktion)

Herr Wilken-Kebeck erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.
Der Antrag wird eingehend diskutiert.

Frau Michalak merkt an, dass bereits in der Geschäftsordnung (§ 14) geregelt ist, dass die Sitzung auf Antrag unterbrochen werden kann.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Ergänzung der Geschäftsordnung nach den gesetzlichen Bestimmungen zu prüfen und der Stadtvertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	2
Nein-Stimmen	6
Stimmenthaltungen	1

TOP 13: Bericht der Verwaltung

TOP 13.1: Hotel am Kalberg (Hak)

Herr Bürgermeister Hampel berichtet eingehend über die Mängel im Bereich der Elektroinstallationen und den derzeitigen Sachstand.

TOP 13.2: Vertrag über die Verwahrung von Fundtieren

Der Verein „Tierschutz Bad Segeberg und Umgebung e.V.“ hat den seit dem 01.01.2003 geltenden Vertrag über die Verwahrung von Fundtieren (insgesamt ist der Verein seit 39 Jahren für diese Aufgabe tätig) zum 31.12.2006 gekündigt und zwei alternierende Vertragsentwürfe – einen mit einer Spitzabrechnung des tatsächlichen Aufwandes, einen mit einem Jahrespauschalbetrag, der nach der Einwohnerzahl ermittelt wird – vorgelegt, die mit Mehrkosten für die Stadt verbunden sind.

Begründet wird dies u.a. mit der Mehrwertsteuererhöhung im nächsten Jahr sowie den höheren Kosten für die tierärztliche Versorgung.

In der ersten Oktoberhälfte werden die Ordnungsämter der betroffenen Städte, Ämter und Gemeinden sich über die Möglichkeiten einer angestrebten gemeinsamen

Lösung unterhalten, die Ergebnisse werden zu gegebener Zeit im Ausschuss sowie der Stadtvertretung vorgestellt.

TOP 13.3: JAW

Herr Bürgermeister Hampel berichtet über die derzeitigen personellen Maßnahmen. Der Vermerk ist dem Protokoll beigelegt.

TOP 13.4: Stromsammelausschreibung

Die Kubus hat für mehrere Auftraggeber in Schleswig-Holstein eine Stromsammelausschreibung durchgeführt, an der sich die Stadt Bad Segeberg ebenfalls beteiligt hat.

Auf der Grundlage der Verbräuche 2005 wurden die voraussichtlichen Kosten für 2007 ermittelt.

Die Stromkosten vermindern sich nach dem Ausschreibungsergebnis von rd. 293 Tsd. € auf 277,5 Tsd. €, so dass insgesamt für die Stadt Bad Segeberg von 5,36 % zu erwarten sind.

TOP 13.5: frei werdende KW-Stellen

Folgende KW-Vermerke im Stellenplan sind bzw. werden wirksam:

- a.) Stelle I.3.07 in der Abteilung I.3 mit Wirkung zum 01.07.2006
- b.) Stelle 0.1.08 in der Abteilung 0 mit Wirkung zum 01.11.2006

TOP 13.6: 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr

Die Stadtvertretung hat mit Beschluss vom 28.06.2006 die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Segeberg für das Haushaltsjahr 2006 erlassen.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 21.07.2006 mit Maßgaben erteilt.

Nicht genehmigt wurde die vorsorglich eingeplante Kreditaufnahme zur Finanzierung des Kasseneinnahmerestes zur Bereinigung der Rechnungsergebnisse aus dem Grundstücksverkauf Große Seestr. 4-6

TOP 13.7: Feuerwehr

Herr Bürgermeister Hampel teilt mit, dass am 30.11.2006 nach dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss ein Kontaktgespräch mit der Feuerwehr stattfindet.

TOP 13.8: Reinigung Brunnen

Gem. Anregung vom 12.06.2006 im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss teilt Herr Bürgermeister Hampel mit, dass der Brunnen am Kurpark gereinigt wurde.

TOP 14: Anfragen und Anregungen

Keine

Die Vorsitzende Frau Michalak schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.
Gemäß § 7 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung werden folgenden Punkte in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

...

Die Vorsitzende Frau Michalak schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 21:15Uhr und stellt die Öffentlichkeit wieder her, es sind jedoch keine Zuhörerinnen und Zuhörer mehr anwesend.

Daraufhin wird die Sitzung um 21:15 Uhr von der Vorsitzenden geschlossen.

gez.

Vorsitzende

Protokollführerin